

**Sitzung des erweiterten Vorstandes**

14. Juni 2018, Kreishaus Tecklenburg

Anwesende:

	<b>Einstufung</b>	<b>Name</b>	<b>Institution</b>	<b>Interessengruppe</b>
<b>1</b>	privat	Bäumer, S.	Westfälisch-Lippischer Landfrauenverband e. V. Kreisverband Steinfurt - Tecklenburger Land	Landwirtschaft
<b>2</b>	privat	Dölling, R.	DEHOGA Westfalen	Gastgewerbe
<b>3</b>	öffent-lich	Finkeldei, A.	Tecklenburger Land Tourismus e. V.	Tourismus
<b>4</b>	öffent-lich	Gerleve-Oster, D.	Landwirtschaftskammer NRW – Kreisstelle Steinfurt	Landwirtschaft
<b>5</b>	öffent-lich	Große-Heitmeyer, A.	Gemeinde Westerkappeln	Kommune
<b>6</b>	öffent-lich	Kamp, C.	Kreissparkasse Steinfurt	Finanzwesen
<b>7</b>	öffent-lich	Kellermeier, E.	Gemeinde Recke	Kommune
<b>8</b>	privat	Kipp, A.	Volksbank Westerkappeln-Wersen eG	Finanzwesen
<b>9</b>	bera-tend	Klein, U.	Bez.-Reg. Münster, Dez. 33	
<b>10</b>	bera-tend	Köhler, Th.	LAG Tecklenburger Land e. V.	
<b>11</b>	privat	Maßmann, N.	Kreisjugendring Steinfurt e. V.	Jugendbeteiligung
<b>12</b>	privat	Mönkehues, M.	Caritasverband Tecklenburger Land e. V.	Sozialwesen
<b>13</b>	öffent-lich	Pohlmann, W.	Gemeinde Hopsten	Kommune
<b>14</b>	privat	Richter, M.	Verband der kath. Kirchengemeinden der Dekanate Ibbenbüren und Mettingen	Kirche
<b>15</b>	bera-tend	Schöpfer, H.	LAG Tecklenburger Land e. V.	
<b>16</b>	öffent-lich	Streit, S.	Stadt Tecklenburg	Kommune
<b>17</b>	privat	Wermeyer, H.	Kreisheimatbund Steinfurt e. V.	Heimatspflege
<b>18</b>	privat	Wilbrand, F.	Verein zur Förderung regenerativer Energien e. V.	Klimaschutz

Stimmverhältnis: acht private Partner und sieben öffentliche Partner

**TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden Stefan Streit**

**Feststellungen:**

- Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.
- Zum Protokoll der letzten Vorstandssitzung gibt es keine Anmerkungen.

## TOP 2 Verabschiedung

Herr Streit bedankt sich bei Frau König, Herrn Borchert und Herrn Brönstrup im Namen der LAG für die langjährige Zusammenarbeit und geleisteten Dienste im erweiterten Vorstand. Als kleine Aufmerksamkeit wird den drei ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern jeweils eine Münsterland Botschaft überreicht.

## TOP 3 Projektbesprechung und ggf. Beschlussfassung

### **PROJEKTVORSTELLUNG**

#### **Friedensroute**

- Frau Clev stellt das Projekt vor.
- Die Friedensroute ist 175 km lang und umfasst 13 Anreinerkommunen.
- Es handelt sich um einen landesübergreifenden Radrundweg, der die Städte Münster und Osnabrück miteinander verbindet.
- Auf Grund fehlender Finanzmittel und personeller Ressourcen konnte in den vergangenen Jahren keine touristische Weiterentwicklung erfolgen.
- Im Rahmen eines gemeinsamen Termins mit den Bürgermeister, Touristikern und Regionalmanagern stand die Entscheidung an, wie mit der Route zu verfahren sei. Der Konsens war, die Route bestehen zu lassen und eine mögliche Förderung mit LEADER-Mitteln zu überprüfen.
- Die Route bespielt ein einzigartiges Thema, das als Alleinstellungsmerkmal nur mit der Region verbunden ist: „Friede“. Das Thema ist jedoch bislang nur an zwei Orten erlebbar.
- Aus der ADFC-Radreiseanalyse geht hervor, dass es für einen Radweg zum einen essentiell ist, das Profil zu schärfen um aus der Masse hervorzugehen, und zum andere eine entsprechende Qualität aufzuweisen.
- Gegenwärtig ist die Route vom ADFC mit drei Sternen zertifiziert. Insgesamt ist das eine gute Grundlage um an der Route weiterzuarbeiten.
- Die Streckenführung soll optimiert werden. Das führt dazu, dass die Gemeinde Lienen nicht mehr an die Route angebunden sein wird.
- Die Friedensroute soll zudem attraktiviert und zu einer konkurrenzfähigen Themenradroute ausgebaut werden.
- Neben den bereits bestehenden starken Wanderprodukten soll mit der Route ein starkes radtouristisches Produkt etabliert werden.
- Im Steinfurter Land wurde das Projekt in der gestrigen Sitzung beschlossen. Sollte im Tecklenburger Land ebenfalls ein Beschluss gefasst werden, wird das Projekt im August im Vorstand der VITAL-Region im Kreis Warendorf vorgestellt.
- Für Projekte in Niedersachsen gibt es mit dem 15.09. nur einen Stichtag im Jahr.
- Die Route verläuft in fünf Förderregionen und kann über LEADER, VITAL und ILE gefördert werden. Ausgenommen sind die Städte Münster, Osnabrück und Telgte, die die Finanzierung selbst stämmen müssten.
- Gesamtkosten: 120.000 Euro  
LEADER-Förderung: 78.000 Euro  
LEADER-Förderung für das Tecklenburger Land: 20.982 Euro  
Kofinanzierung: 11.298 Euro  
Kofinanzierer: Kommunen

#### Anregungen und Beantwortung von Rückfragen aus dem Vorstand:

- Die vorgesehene Inszenierung umfasst Tafeln und Stationen zur Information in den jeweiligen Orten.

- E-Bike-Ladestationen sind nicht Bestandteil des Projektes. Dies sind ausreichend in der Region vorhanden.
- Das Projekt bietet die Chance für gemeinsamen Radtourismus und geschichtliche Aufarbeitung mit den Heimatvereinen.

## **Wasser auf die Mühle**

- Frau Lüttmann stellt das Projekt vor.
- Das Projekt wurde im Dezember 2016 im Vorstand vorgestellt und zwischenzeitlich weiter konkretisiert. Es gab Abstimmungstermine mit der Bezirksregierung, dem Regionalmanagement, der Gemeinde und dem Heimatverein. Zudem gab es Abstimmungen mit der oberen und unteren Denkmalschutzbehörde und eine Anbahnung zur Zusammenarbeit mit der Uni Siegen.
- Das Grundstück umfasst 1 ha.
- Zum Mühlenbach verläuft ein Düker. Die Verbindung zwischen den zwei geplanten Teichen soll mittels Durchlass erfolgen.
- Geplant sind weiterhin eine Verkehrsinsel und 50 Parkplätze.
- Um die Mühlenteiche soll ein Rundweg mit Aussichtssteg entstehen.
- Auf dem Gelände soll eine Sukzessionsfläche entstehen.
- Der Kellerraum umfasste einen Turbinenraum mit einer hydroelektrischen Turbine. Die Entnahme zweier angrenzender Mauern zur besseren Sicht auf die zu installierende Turbine wurde mit der oberen Denkmalschutzbehörde abgestimmt.
- Zur Veranschaulichung der Wasserkraftanlage soll eine Glasrinne installiert werden, die die Uni Siegen entwickelte.
- Im künftigen Ausstellungsraum kann die Historie erlebt werden. Hierbei sollen Fotos und Filme sowie ein Audio-Guide eingebunden werden.
- Das Areal liegt günstig in der Nähe des Waldfreibades, des Yachthafens und der Wanderwege.
- Im Rahmen von Aktionstagen soll die Funktion und der Betrieb der Wasserkraftanlage im Detail verdeutlicht werden. Es sind 20 Aktionstage pro Jahr vorgesehen.
- Die Ruthemühle soll als außerschulischer Lernstandort weiterentwickelt werden. Dabei ist angedacht eine Natur AG einzurichten, Sachkunde zu vermitteln („Vom Korn zum Brot“), die Themen „Energie“ und „Nachhaltigkeit“ darzustellen und Schulen im Bereich Gartenarbeit einzubinden.
- Das Bündnis für Flüchtlinge in Recke „Treffpunkt International“ wird Partner und zielt im Rahmen des Projektes darauf, die Identifikation der Flüchtlinge mit der Region zu stärken.
- Förderfähige Gesamtkosten: 357.325 Euro  
LEADER-Förderung: 232.261,25 Euro  
Kofinanzierung: 125.063,75 Euro  
Kofinanzierer: NRW-Stiftung, Heimatverein Recke, Gemeinde Recke

### Anregungen und Beantwortung von Rückfragen aus dem Vorstand:

- Die Energieturbine wird an 20 Tagen in Betrieb sein. Nach einem Aktionstag muss das Wasser im Teich wieder aufgefüllt werden, damit es für eine weitere Demonstration zur Verfügung steht.
- Durch den unterschiedlichen Wasserstand vor und nach Inbetriebnahme kann gut die Verhältnismäßigkeit zwischen benötigtem Wasser und erzeugter Energie dargestellt werden.
- Ziel des Projektes ist es, den Besuchern den Bezug der Mühle zum Wasser zu verdeutlichen. Neben der Demonstration am Objekt sind die Naherholung und das

gemeinschaftliche Arbeiten Schwerpunkte im Projekt. Die Energieerzeugung liegt nicht im Fokus.

- Im ursprünglichen Konzept war vorgesehen, Mühlenräder zu installieren. Laut oberer Denkmalschutzbehörde kann dieser Zustand jedoch nicht wiederhergestellt werden, da das Gebäude in der Vergangenheit mehrfach umgebaut wurde. Der einzig historisch sichtbare Bezug ist der Turbinenraum.
- Der Zulauf erfolgt unter der Steinbecker Straße. Das Gefälle ist berücksichtigt.
- Die Finanzierung der NRW-Stiftung bezieht sich schwerpunktmäßig auf das Mühlengebäude, nicht auf die Wasserzufuhr und das Außengelände. Beides ist jedoch für das Gesamtprojekt wichtig. Der Außenbereich soll daher über LEADER-Mittel finanziert werden, die mit NRW-Mitteln kombinierbar sind.
- Es soll geprüft werden, inwieweit die Sukzessionsfläche für Ökopunkte herangezogen werden kann.
- Der Kellerraum ist barrierefrei von Außen erreichbar.

## **BESPRECHUNG UND GGF. BESCHLUSSFASSUNG**

Projekte werden durch das Regionalmanagement vorbewertet. Die endgültige Bewertung bzw. Bepunktung der Projekte trifft der erweiterte Vorstand per Beschlussfassung.

Übersicht der zur Besprechung stehenden Projekte:

Projekt	Projektträger	Förderung	Punkte	Anmerkung
<b>Tourismus, Naturpark und Tradition</b>				
Friedensroute	Münsterland e. V.	20.982,00	7	Kooperationsprojekt
Wasser auf die Mühle	Heimatverein Recke e. V.	232.261,25	7	

### **Friedensroute**

- Entscheidend ist die Qualität. Das ist die einzige Möglichkeit, die Route zu puschen. Kirchturmdenken helfe hierbei nicht weiter. Man muss schauen, wo und mit welcher Wegführung sich gute Routen etablieren lassen. Tecklenburg hat mit dem Wasserschloss Haus Marck eine wichtige Station aus touristischer Sicht.
- Bei Radfahrern geht es neben der Qualität auch um das Thema. Friede ist ein wichtiges Thema im Münsterland. Friede spielt eine emotionale Rolle.

### **Beschlussvorschlag:**

Der erweiterte Vorstand beschließt die Durchführung des Projektes und die Weiterleitung des Antrags an die Bewilligungsstelle. Die Vorbewertung des Projektes (7 Punkte) wird damit bestätigt.

### **Beschlussergebnis:**

Einstimmig beschlossen ohne Enthaltung

### **Feststellungen:**

- Abstimmungsverhältnis  
Fürstimmen: 7 öffentliche Partner, 8 private Partner  
Gegenstimmen: keine  
Enthaltungen: keine  
→ Beschlussfähigkeit ist gegeben
- Projekt erreicht 7 Punkte nach der Projektbewertung (mind. 6 Punkte erforderlich)
- Projekt erfüllt LEADER-Pflichtkriterien und Mindestanforderungen für Beschlussfassung

### **Wasser auf die Mühle**

- Das Projekt wurde bereits 2016 vorgestellt. Die kritischen Bestandteile sind nicht mehr Gegenstand der über LEADER zu fördernden Maßnahme. Das Projekt wurde konkretisiert und geschärft.
- Die NRW-Stiftung förderte seinerseits die Einrichtung und Ausstattung des Heimat- und Korbmuseums. Daher ist es der Stiftung ein besonderes Anliegen, die Historie des Gebäudes herauszustellen.
- Das Projekt strahlt auf andere Kommunen aus.
- Die Gemeinde bringt sich stark in das Projekt ein.
- Die Sukzessionsflächen könnten in der Projektbewertung im Bereich „ökologischer Mehrwert“ berücksichtigt werden. Hierfür wurden keine Punkte vergeben. Der Vorstand nimmt dies anerkennend zur Kenntnis, begnügt sich mit der erreichten Punktzahl für die Beschlussfassung des Projektes und verzichtet auf eine Erhöhung der Punkte.

### **Beschlussvorschlag:**

Der erweiterte Vorstand beschließt die Durchführung des Projektes und die Weiterleitung des Antrags an die Bewilligungsstelle. Die Vorbewertung des Projektes (7 Punkte) wird damit bestätigt.

### **Beschlussergebnis:**

Einstimmig beschlossen ohne Enthaltung

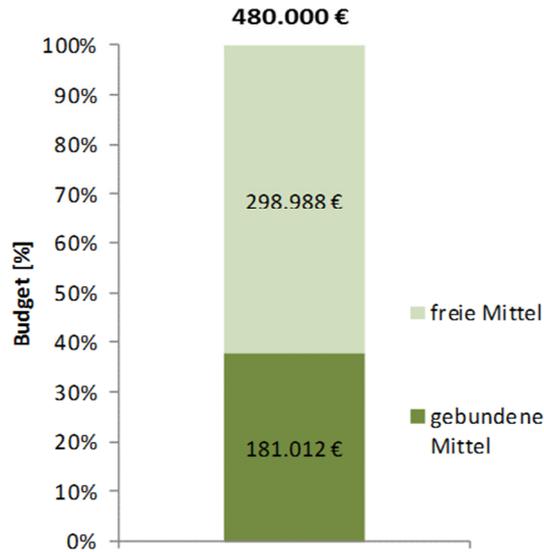
### **Feststellungen:**

- Abstimmungsverhältnis  
Fürstimmen: 7 öffentliche Partner, 8 private Partner  
Gegenstimmen: keine  
Enthaltungen: keine  
→ Beschlussfähigkeit ist gegeben
- da Herr Kellermeier befangen ist, nimmt er nicht an der Abstimmung teil
- Projekt erreicht 7 Punkte nach der Projektbewertung (mind. 6 Punkte erforderlich)
- Projekt erfüllt LEADER-Pflichtkriterien und Mindestanforderungen für Beschlussfassung

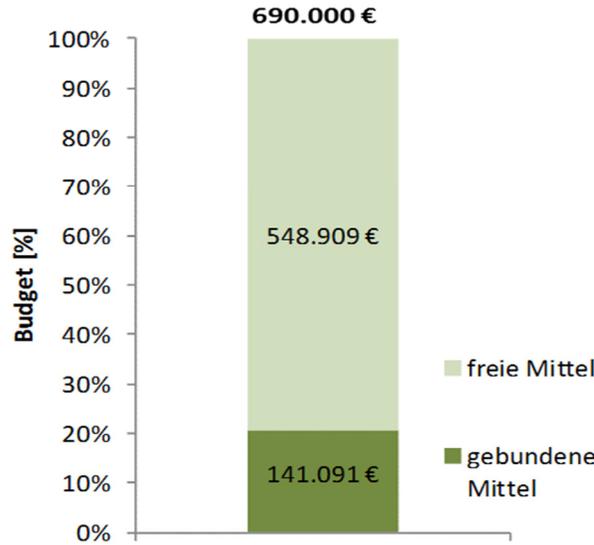
### **Mittelübersicht**

Mit den beiden beschlossenen Projekten sind nun 57 Prozent der Gesamtmittel gebunden. Knapp 1,3 Mio. Euro stehen noch für Projekte zur Verfügung. Im betreffenden Handlungsfeld sind jetzt 2/3 der Mittel gebunden. Der Vorstand kann bei Bedarf einen Beschluss zur Übertragung der Mittel zwischen einzelnen Handlungsfeldern fassen.

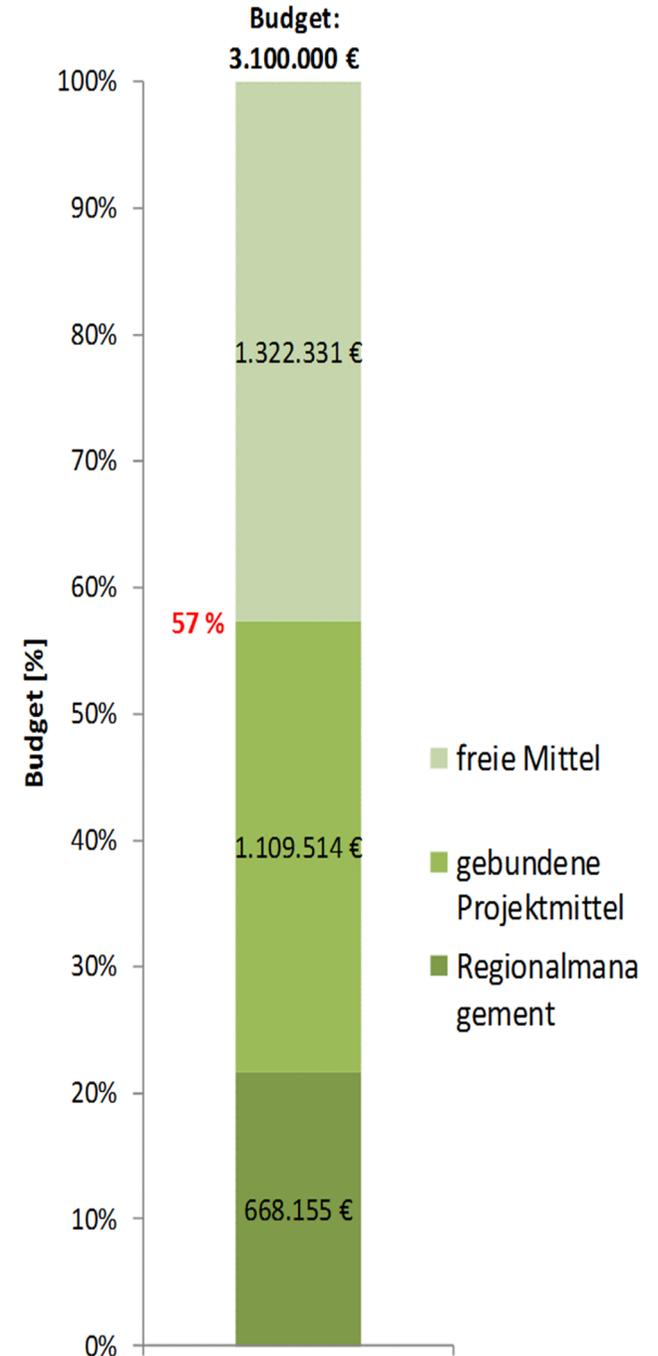
### Menschen im Tecklenburger Land



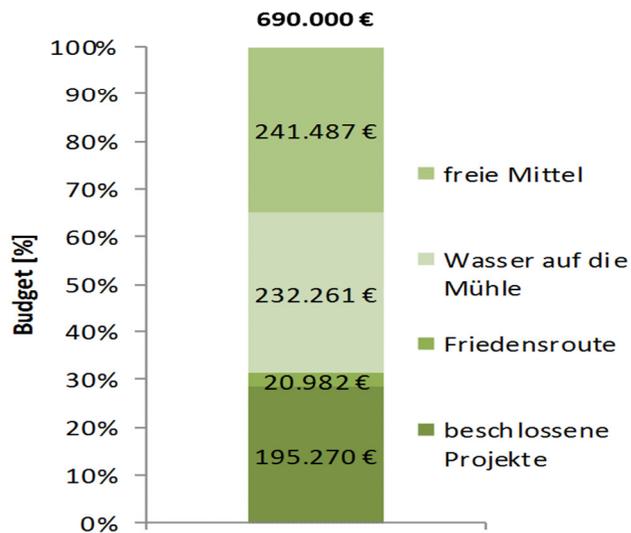
### Starke Kommunen, zukunftsfähige Dörfer



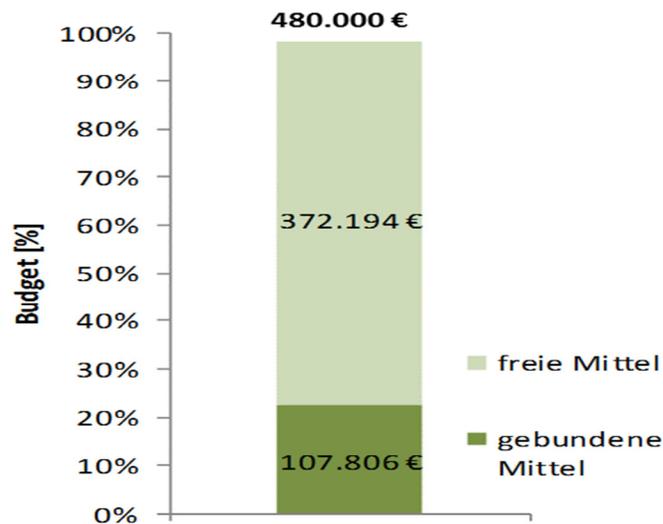
### Gesamtbudget LEADER 2014 - 2020



### Tourismus, Naturpark und Tradition



### Biodiversität und Klimaschutz



## TOP 4 Projektsachstand

### aktuelle Bewilligungen

- **Spazierwandern**  
Insgesamt werden 10 neue Wege entstehen, darunter acht Premiumspazierwege, ein Premiumstadtwanderweg und ein Premiumwanderweg. Zudem steht die Nachzertifizierung als Premiumwanderregion an.  
Am 31. Juli findet der Schulungstermin für die Bauhöfe zwecks Beschilderung statt. In der zweiten Augushälfte sind die Zertifizierer vor Ort.
- **SkulpTour**  
Die Erstellung des Kataloges und die Konzipierung der Schulungen Ehrenamtlicher kann jetzt nach erfolgter Bewilligung angegangen werden. Eröffnung der Route ist für Frühjahr 2019 vorgesehen.

### Eröffnungsveranstaltung

- **Lengerich blüht auf**  
Der mit LEADER-Mitteln geförderte Hortensienpark entsteht auf dem 10.000 qm großen ehemaligen Friedhofsgelände der LWL-Klinik.  
Die Eröffnung findet am Sonntag, 8. Juli 2018 um 11 Uhr an der LWL-Kapelle, Am Kleeberg, in Lengerich statt.  
Da es sich um ein „Projekt von Bürgern für Bürger“ handelt, sind alle eingeladen, einen ersten Eindruck von dem Park zu erhalten.

## TOP 5 Sonstiges

### Frühzeitige Antragsklärung

Auf Anregung der Geschäftsstelle fand ein runder Tisch mit Vertretern der Bezirksregierung statt. Hintergrund ist, dass insbesondere herausfordernde Projekte eine intensive Betreuung brauchen. Um das Genehmigungsverfahren für die Projektträger effizienter zu gestalten sollten hierbei schon möglichst frühzeitig die individuellen Erforderlichkeiten für die Antragsstellung geklärt werden. Testweise wird es nun innerhalb eines Jahres vier Termine geben, bei denen die Projektträger zusammen mit dem Regionalmanagement und der Bezirksregierung die Antragsformalien projektspezifisch klären.

### Innovationsforum: Klimafreundlich Leben

Das Innovationsforum bietet die Möglichkeit, spannende Projekte und Engagierte rund um die Themen Reparieren, Leihen, Teilen, Tauschen und Verschenken kennenzulernen. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 4. Juli, von 18 Uhr bis 20:30 Uhr in der Werkstatt der Kolping-Radbastler, Oststr. 13, Emsdetten.

Tecklenburg, 14. Juni 2018



Thomas Köhler  
Schriftführer